



Seminarreihe „Hilfen zum Handeln“

## Argumentationstraining gegen rechtsextreme Stammtischparolen für Schüler/innen

„Die Ausländer nehmen uns die Arbeitsplätze weg“, „Asylbewerber sind nur Kriminelle oder Wirtschaftsflüchtlinge“, „Wenn Hitler den Krieg nicht begonnen hätte, wäre der Nationalsozialismus gar nicht so schlimm gewesen“. Solche Gedanken sind in Deutschland durchaus verbreitet und bedrohen das gesellschaftliche Zusammenleben. Gleichzeitig versuchen Organisationen der extremen Rechten mit solchen Stammtischparolen Anhänger zu gewinnen – vor allem unter jungen Leuten.

In einem Seminar von Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V., der Bundeszentrale für politische Bildung und der Friedrich-Ebert-Stiftung wird hinter die Kulissen von Stammtischparolen geschaut. Geklärt wird die dahinter stehende Psychologie sowie die ideologische und politische Gefahr, die von ihnen ausgeht. Anschließend wird in interaktiven Übungen von den Teilnehmer/innen ausprobiert, wie solchen Sprüchen argumentativ und rhetorisch beizukommen ist. Das von Klaus-Peter Hufer entwickelte „Argumentationstraining gegen Stammtischparolen“ hat eine breite Resonanz in der Öffentlichkeit gefunden und ist zu einem bundesweit beachteten Projekt gegen das Vor- und Umfeld des Rechtsextremismus geworden.

### Ein Workshop von Jugendlichen für Jugendliche

Seit einigen Jahren werden auf Grundlage des genannten Trainings alljährlich eine Gruppe von Schüler/innen zu Argumentationstrainer/innen ausgebildet, die in der Folge in ihrer eigenen und umliegenden Schulen Gleichaltrige im Umgang mit rechtsextremen Stammtischparolen schulen. In diesem Jahr werden erstmals Berliner Schüler/innen ausgebildet, die anschließend das Argumentationstraining gegen rechtsextreme Stammtischparolen für andere Jugendliche anbieten.

**Das Argumentationstraining findet am 07.05.2010 von 9.00 bis 15.00 Uhr in der Friedrich-Ebert-Stiftung, Hiroshimastr. 17, 10785 Berlin statt.  
Achtung: Die Zahl der Teilnehmer/innen ist auf 150 begrenzt.**

Anmeldung:

Constanze Yakar  
Friedrich-Ebert-Stiftung, Forum Berlin  
Tel. 030/ 269 35 7304, Fax 030/ 269 35 9242  
Mail: [constanze.yakar@fes.de](mailto:constanze.yakar@fes.de)

Verantwortlich:

Nora Langenbacher  
Urban Überschär  
Friedrich-Ebert-Stiftung



## Argumentationstraining gegen rechtsextreme Stammtischparolen für Schüler/innen

Freitag, 7. Mai 2010  
in der Friedrich-Ebert-Stiftung, Hiroshimastr. 17, 10785 Berlin

### Programm:

- 9.00 Uhr **Begrüßung**  
Nora Langenbacher & Urban Überschär, Friedrich-Ebert-Stiftung
- 9.10 Uhr **Einführung in das Training**  
Martin Ziegenhagen, Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V.  
Ulrich Dovermann, Bundeszentrale für politische Bildung
- 9.30 Uhr **Gruppenphase 1 „Szenen aus dem Alltag“ – Sammlung typischer Stammtischparolen**  
- Worum geht es bei den Stammtischparolen?  
- Die Sprüche unter der Lupe
- 10.30 Uhr **Gruppenphase 2 „Was tun?“**  
- „Kaputte“ Gespräche erkennen  
- Was vielleicht doch geht – rhetorische Tipps
- 11.30 Uhr **Gruppenphase 3 „Training“**  
- Rollenspiele zu typischen „Stammtischsituationen“  
- Argumente und Informationen gegen rechtsextreme Parolen
- 12.15 Uhr **Mittagspause**
- 13.00 Uhr **Gruppenphase 4 „Training“**  
- Rollenspiele zu typischen angstbesetzten Konfliktsituationen  
- Anwendungsübungen für Gegenstrategien zu rechtsextremen Parolen
- 14.00 Uhr **Auswertung des Trainings und Abschlussgespräch**
- 15.00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

**Die Trainer/innen der Gruppenphasen kommen von der Europa-Schule Bornheim  
und der Evangelische Schule Köpenick**

*Dieses Projekt wird gefördert aus Mitteln der Bundeszentrale für Politische Bildung  
und der DKLB-Stiftung.*

Anmeldung  
- bis 30.04. 2010 -

Friedrich-Ebert-Stiftung  
**Hiroshimastr. 17**  
10785 Berlin

Anmeldung an Constanze Yakar  
Fax: 030 / 26 935 9242  
Mail: [constanze.yakar@fes.de](mailto:constanze.yakar@fes.de)

Ja, ich komme zur Veranstaltung

## **Argumentationstraining gegen rechtsextreme Stammtischparolen für Schüler/innen**

Am 07. Mai 2010 9.00 – 15.00 Uhr

**Name, Vorname** .....

**Institution** .....

**Funktion** .....

**Straße, Nr.** .....

**PLZ, Ort** .....

**E-Mail** .....

**Ich bringe weitere Personen mit (siehe beiliegende Namensliste)**  
Alle Teilnehmer/innen müssen namentlich angemeldet werden!

**Datum:** ..... **Unterschrift:** .....